

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, dem 13.10.2016
<b>Ort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Vorsitz Finanzausschuss**

Frau Marina Scholz -

##### **Gemeindevertreter**

Herr Uwe Bruns -

Herr Dieter Karczewski -

Frau Katharina Mieritz -

entschuldigt

Frau Martina Mieritz -

Vertretung für: Frau Katharina Mieritz SPD

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Frau Nadine Selch -

Vertretung für: Herrn Michael Wolter CDU

Herr Heiko Witte -

Herr Michael Wolter -

entschuldigt

##### **Sachkundige Einwohner**

Herr Klaus Böhme -

Frau Konstanze Cariglino -

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs -

entschuldigt

Herr Joachim Schult -

entschuldigt

Frau Susanne Streicher -

entschuldigt

##### **Seniorenbeirat**

Herr Klaus-Dieter Leitmeyer -

entschuldigt

##### **Verwaltung**

Frau Erika Brüsehaber -

Frau Sabine Weller -

Frau Kathrin Schrader -

Frau Ramona Silberborth -

##### **Gäste**

Herr Otto Ripplinger -

Herr Peter Sczepanski -

#### Niederschrift

##### **öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Scholz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest.

Es wird die Aufnahme des aktuellen Sachverhaltes über die finanziellen Auswirkungen der Wiederherstellung des Turnhallendaches der Grundschule am Wald beantragt. Er wird als TOP 7 aufgenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	6	6			

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

## 2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 08.09.2016

### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
7	6	4		2	

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

### 2.1. Information zum Sachstand bezüglich des Umgangs mit der Beitragsproblematik zur OVG- Entscheidung- KAG Bbg.

**Gast: Verbandsvorsteher des MAWV, Herr Peter Sczepanski**

**Vorlage: IV-045/2016**

Der Verbandsvorsitzende des MAWV, Herr Sczepanski und der Leiter Finanzen, Herr Ripplinger berichten über die aktuelle Situation des MAWV. Sie stellen die Vorgehensweise bei der Beitrags- und Gebührenermittlung dar und erläutern die Situation zum Thema Trink- und Abwasseranschlüsse. Alle Beitragserhebungen bei denen die sachliche Beitragspflicht bis zum 31.12.1999 entstanden ist sind erfasst. Ziel ist es, dass keine Differenzierungen nach Alt- und Neuanliegern erfolgen soll. Dabei hält sich der MAWV an die Regel, dass bestandskräftige Bescheide auch bestandskraft behalten (Zeuthen: ca. 29.000 Fälle von ca. 25.100 Fälle).

Ab 01.01.2017 wird eine Beitragserhöhung in Kraft treten.

Die ausführliche Präsentation ist als Anlage zum Protokoll beigefügt und wird allen Mitgliedern des Ausschusses per Mail zugestellt.

---

## 3. Sachstand Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) im Bauhof

**Vorlage: IV-042/2016**

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Bearbeitungsstand. Die Daten des HHJ 2013 sind bis auf 3 Monaten erfasst. Es werden mindestens 2 volle HHJ benötigt, um einen Datenvergleich durchführen zu können.

Aufgrund der beleghaften Erfassung der Daten ist ein hoher Zeitaufwand festzustellen.

Es ist zu prüfen, wie eine Digitalisierung umgehend erreicht werden kann und eine sofortige digitale Erfassung durch die Mitarbeiter vor Ort zu ermöglichen ist.

Im Haushalt 2017 sind finanzielle Mittel i.H.v. 7.000 Euro für die technische Ausstattung / EDV im Bauhof einzuplanen.

Die Verwaltung erhält einen Prüfauftrag und soll im 1. Quartal 2017 im Rahmen der Ausschusssitzung berichten.

---

## 4. Realisierung Investitionsmaßnahmen 2016 - Sachstand zum 30.09.2016

**Vorlage: IV-044/2016**

Die Verwaltung gibt eine kurze Information zur vorliegenden Übersicht.

Im Ergebnis fordert der Ausschuss die Verwaltung zur Anpassung der Investitionsübersicht auf die im Rahmen der Haushaltslage realisierbaren Maßnahmen. Sie ist zur nächsten Sitzung vorzubereiten.

---

## 5. Elektromobilität

**Vorlage: BV-006/2016**

Die Ausschussvorsitzende sowie einzelne Mitglieder berichten über die Führung am EUREF- Campus am 29.09.2016, in Berlin Schöneberg. Die Informationen vor Ort durch Inno2grid waren umfassend und informativ. Es wurde die verschiedenen Möglichkeiten zu Angeboten der Elektromobilität aufgezeigt und empfohlen, mit einem kleinen Projekt zu starten und diese in weiterer Zukunft auszubauen nach Bedarf bzw. sich mit anderen kleinen Projekten zu vernetzen. Zur Ideensammlung und zur Festlegung des Vorgehens ist ein Initialworkshop vorgeschlagen worden und ein Angebot durch die Ausschussmitglieder von der Firma Inno2grid erbeten worden.

Im Ergebnis stimmen alle Fraktionen zu, dass die Gemeinde das Thema Klimaschutz/ Elektromobilität angehen muss. Der Workshop soll hierzu einen Auftakt bilden. Die Verwaltung wird aufgefordert die finanziellen Mittel im Haushalt 2017 einzustellen für die Haushaltsdiskussion.

Die Verwaltung wird aufgefordert an Inno2grid eine entsprechende Rückinformation zu geben.

**Die Vorsitzende gibt die folgende Empfehlung zur Abstimmung:  
Im Haushalt 2017 sind die entsprechenden finanziellen Mittel für einen Initialworkshop einzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja- Stimmen, 0 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung.**

**Beschlussvorschlag:**

Es soll mit fachmännischer Hilfe geprüft werden, wie ein gesamtheitliches Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Zeuthen unter Berücksichtigung der folgenden Punkte / Fragen erstellt werden kann:

1. Kann im Zuge des turnusgemäßen Austausches von gemeindlichen Dienst-PKW der Verwaltung ein jedes dieser Fahrzeuge durch ein äquivalentes Elektrofahrzeug ausgetauscht werden? Dass möglicherweise Fahrzeuge ersatzlos entfallen können, soll von dieser Regelung nicht berührt sein.
2. Sollte ein einziger Dienst-PKW der Verwaltung, der für längere Strecken (täglich mehr als 150 km) vorgesehen ist – also längere Dienstreisen o.ä., durch ein äquivalentes Hybrid-Fahrzeug ersetzt werden, damit die hohe Reichweite gewährleistet werden kann?
3. Können an den beiden Verwaltungsstandorten für die Elektrofahrzeuge entsprechende Ladestellen baulich hergerichtet werden, bestenfalls so, dass diese teilweise tagsüber auch von privaten Elektrofahrzeugen erreichbar sind?
4. Können an zentralen Standorten in der Gemeinde Zeuthen (Zentrum Zeuthen, Zentrum Miersdorf, öffentlichen Parkplätzen) öffentliche Ladestellen installiert werden? Möglicherweise ist hierzu Kontakt zu den örtlichen Stromanbietern aufzunehmen.
5. Fördermöglichkeiten für die Gemeinde Zeuthen sind zu ergründen.

**Über die vorliegende Beschlussvorlage BV-006/2016 wird nicht abgestimmt, da die Antragsteller diese zurückziehen und nach Überarbeitung neu einreichen.**

---

**6 .     **Arbeitsgrundlagen Konzepterstellung Wohnungsbewirtschaftung (BV-020/2016)  
Vorlage: IV-043/2016****

Die Verwaltung gibt eine kurze Zusammenfassung zum Thema entsprechend der zugestellten umfangreichen Unterlagen. Es werden die Vor- und Nachteile sowie die Risiken dargelegt zu den einzelnen möglichen Varianten.

Zur geplanten Fachausschusssitzung am 19.01.2017 wird die Verwaltung den Leiter der Wohnungsverwaltung, Herr Kerber einladen. Er soll zu möglichen Varianten der Zusammenarbeit befragt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante der „Fremdverwaltung“ zu prüfen und weitere Informationen vorzubereiten.

---

**7 .     **Information zum Sachstand der Sicherungsmaßnahmen und zu den finanziellen Auswirkungen bezüglich der Dachsanierung in der Turnhalle der Grundschule am Wald****

Die Verwaltung informiert darüber, dass aktuell ein Gutachter beauftragt ist mit der Erarbeitung eines Kostenangebotes und der Aufstellung einer Übersicht über die notwendigen Sicherungsmaßnahmen für die Wiederherstellung des Turnhallendaches.

Das Gremium fordert die Kämmerin auf, für den Entwurf des Haushaltes 2017 die entsprechenden Kosten einzustellen.

Die Verwaltung bringt in die Diskussion den Vorschlag ein, dass die vorgesehene Unterhaltungsmaßnahme in der Mehrzweckhalle der Gesamtschule um ein Jahr verschoben werden könnte, zugunsten der Haushaltsmittel für die Sanierung der Turnhalle in der Grundschule.

Das Gremium gibt hierzu den Hinweis, dass die Ausführung des Vereinssportes (Badminton) nicht gefährdet werden sollte und dass zu prüfen ist, dass die Verschiebung der Unterhaltung nicht zu einer Zustandsverschlechterung der Mehrzweckhalle führt.

---

**8 .     **Sonstiges:****

**Information zum Sachstand bezüglich Gerichtsurteil kommunaler Kostenanteil der Essensversorgung**

### **Abstimmung zu Inhalten Arbeitsplan HHJ 2017**

Die Verwaltung informiert, dass zur Kalkulation des Kostenanteils Essengeld am 14.10.2016 eine verwaltungsinterne Beratung stattfindet. Im Ergebnis wird dann die Vorgehensweise zur Kalkulation erarbeitet. Eine konkrete Information zur Höhe des Anteils kann derzeit noch nicht mitgeteilt werden.

Vorschläge zum Arbeitsplan 2017:

1. Fortlaufende Information zum Sachverhalt Turnhallensanierung Grundschule am Wald
2. Information über Zustand kommunaler Gebäude und über die möglichen Rechtsformen zur Verwaltung kommunaler Wohnungen
3. Planung Initialworkshop zur E- Mobilität / Klimaschutz – Beitrag der Gemeinde Zeuthen
4. Auswertung der Daten zur KLR im Bauhof (Jahre 2012/ 2013); Sitzung im Februar 2017
5. Präsentation Jahresabschluss 2012
6. Gefahren- und Risikoanalyse der freiwilligen Feuerwehr Zeuthen
7. fortlaufende Berichte zur Finanz- und Haushaltslage der Gemeinde Zeuthen.

Marina Scholz  
Ausschussvorsitzende

Kathrin Schrader  
Schriftführung